

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Dezember 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 14. Dezember 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, v. Koller, Krenkmüller, Mich. Heindl, Milner, Edelbaur, Haller, Wittigschlager, Stigler, Lechner, Anton Heindl.

Abwesende: Herr Gem. Rath Edelbaur, Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Schwingenschuß, Vögerl, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

Nro. 5423 & 5436. Dekr. der kk. Bezkschptm. pto. Vorlage der Pläne in Betreff der Regulirung der Strassenstrecken über den Spitalberg. Dann Vorstellung an den Hrn. Bezkschptm. pto Bevorwortung wegen Genehmigung des vom Gemeinderathe gemachten Vorschlage.
Die Pläne sind unverzüglich der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.
Die Vorstellung wird genehmigt.

I. Section.

Nro. 5404. Protokoll mit Georg Puchegger Viertelmeister in Aichet um Enthebung von der Viertelmeisterstelle.
Ist die Wahl eines Hrn. Viertelmeisters auf 19. d.Mts. um 10 Uhr Vormittags vorzunehmen.

Nro. 5443. Relation des Hrn. Distr. Akt. Willner über die coönelle Untersuchung der Reinlichkeitsgebrechen der Ennsgasse.
Sind nach dem Inhalte dieser Relation die Dekrete an das städtische Bauamt u. an die inbezeichneten Hausbesitzer auszufertigen, u. das Polizeyamt wird durch Rathschlag beauftragt, über den Vollzug der vollständigen Reinigung u. Herstellung zu relationiren.

Nro. 5176. Gesuch des Franz Honatzky Naglschmidgesellen um Ertheilung des pol. Ehekonsenses.
Ist Bittsteller mit seinem Ansuchen abweislich zu bescheiden.

Nro. 5249. Dekr. der Bezkschptm. Steyr womit das Gesuch, resp. Rekurs des Michael Mayrhofer pto verweigerter Ehebewilligung zur Entscheidung in 1 Instanz mitgetheilt wird, nachdem die frühere Erledigung pto Erlag von 100 fl als ungesetzlich erkannt wird.
Ist das Gesuch des Michael Mayrhofer abweislich zu bescheiden.

Nro. 4975. Gesuch der Innungs-Vorsteher der hiesigen Bäcker pto Aufhebung des Brotsatzes für Weißgebäck.
In dieses Gesuch wegen Auflassung des Weißbrotsatzes kann weder im Interesse des Publikums noch aber aus dem Grunde bewilliget werden, da die Regelung des Bortsatzes bey h. Statthalterey in Zuge ist, u. in kürzester Zeit erfolgen dürfte. Hievon sind die hiesigen Bäcker zu Handen des Vorsteher Aloys Kleinheitz, so wie das Polizeyamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5380. Indors. der kk. Bezkschptm. vom 7. Dezbr. d.J. Z. 15360 pto Berichtserstattung über den Rekurs des Anton Triebel pto Verweigerter Ehezustimmung.
Ist an die kk Bezkschptm. der Bericht pto Zurückweisung des Rekurrenten zu erstatten.

III. Section.

Nro. 5413. Dekr. der kk. Bezkschptm. Steyr dto. 18. Nov. 852 Z. 14987 wornach Sr. kk. Majestät die nunmehr regulirte Pflastermauth bestätigt hat.
Zur Wissenschaft.

Nro. 5329. Anzeige des Kassaamtes in Betreff der aushaftenden Rückstände bey Hr. J.B. Schlager. Was die von Hr. J.B. Schlager von seinen Realitäten mit 47 fl 49 xr CMz schuldigen städtischen Umlagen, so wie die von ihm als Brunverwalter für die gemiethete Lokalität mit 8 xr CMz schuldigen Zinskreuzer, ferner die von ihm von den auf seinen Häusern für die Stadt anliegenden 2 Kapitalien à 600 fl auf Jahr mit 60 fl CMz schuldigen Intēen betrifft, so ist ihm mit Dekret aufzutragen, diese Ausstände binnen 14 Tagen umso gewißer zu berichtigen, als erstere sonst nach §. 4 des kais. Patents v. 11. May 851 im Executionswege eingebracht, die Interessen aber auf seine Kosten gerichtlich eingeklagt werden würden. In Betreff der von Hr. Kassier beantragten Aufkündigung beider Kapitalien so wird dem Hr. J.B. Schlager bey dem Umstande, als er alljährlich mit den Intēen im Rückstande bleibt, die Aufkündigung derselben angedroht.

Nro. 5328. Anzeige des Kassaamtes im Betreff der von Joh. Obermüller aushaftenden städt. Umlage pr 6 fl 20 3/4 xr CMz.

Hierüber wird dem Hr. Joh. Obermüller mit Rathschlag welcher ihm gegen Empfangsschein zuzustellen ist, aufgetragen, die mit 6 fl 20 3/4 CMz schuldige städtische Umlage binnen längstens 14 Tagen umso gewißer zu berichtigen, als sonst dieser Betrag nach Vorschrift des kais. Patents vom 11. May 857 ohneweiters im Executionswege eingetrieben wurden würde. Dessen das Kassaamt unter Anschluß des Empfangsscheines wegen Überwachung des Termins u. Erstattung der weiteren Anzeige im Nichtzuhaltungsfalle mit Zustellung zu erinnern.

Nro. 5047. Gesuch der 3 Stadtschullehrer um gnädige Auszahlung des noch rückständigen Restes ihres Jahresgehaltes vom Schuljahre 1851/52.

Wird das Kassaamt beauftragt, an die Hr. Stadtschullehrer den rückständigen Jahresgehalt pr 84 fl CMz aus der Stadtkassa vorschußweise auszubezahlen.

Übrigens wird den Herrn Bittstellern mittelst Rathschlag bedeutet, daß ihrem weiteren Ansuchen pto Auszahlung ihres Gehaltes in Vierteljahres Raten nicht folge gegeben werden könne.

IV. Section.

Nro. 5392. Bericht des R.R. Schiefermayr in Betreff der abzuhaltenden Minuendo Lizitation pto gänzlicher Demolirung des Grieslerhauses.

Genehmigt u. dem Hr. R.R. Schiefermayr zur Gebrauchsnahme bey der Lizitation mit dem Bemerken zuzustellen, daß der Termin zur gänzlichen Demolirung des Gebäudes in den Bedingnißen mit 4 Wochen anzusetzen kommt.

Nro. 5241. Conto des Leop. Nußbaumer über gelieferten Strassenschotter.

Dem Kammeramte zur Zahlung mit 199 fl 20 xr CMz.

Nro. 5350. Protokoll mit Urban Schreiberhuber am Köglmayrgute pto Antrag wegen Belassung der Obstbäume bey Erweiterung der Kögelprielerstraße.

Wird dem Hr. Urban Schreiberhuber in Erledigung dieser Protokollar Angabe rathschlällig erinnert, daß in sein Ansuchen wegen Belastung der Obstbäume bey Erweiterung der Kögelprielerstraße nicht gewilliget werden könne, u. man bey der Entscheidung der k.k. Bezkschptm. v. 18. v.Mts. Z. 14555 verharren müße.

V. Section

Nro. 5408. Protokoll mit Joh. Kroißmayr um Verwendung wegen Abschreibung des innerwähnten Steuerrückstandes pr 19 fl 30 xr CMz Der kk. Bezkschptm. mit gutächtlichen Bericht vorzulegen.

Nro. 5353. Dasselbe mit den Vorstehern des Schneiderhandwerkes um Schutz in ihren Gewerbsrechten von Seite der ingenannten Partheyen pto Gewerbsstörung.

Den inbezeichneten Partheyen vorzuhalten, u. selbe protokollarisch zu vernehmen.

Nro. 5306. Johann Pöpperl weiset sich mit der Bestätigung der bey dem H. Handelsministerium überreichten Eingabe wegen Belassung der radizirten Eigenschaft seines Messerer Gewerbes. Zur Wissenschaft u. der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 5406. Protokoll mit den Vorstehern des Messererhandwerkes hinsichtlich des von Hrn. Mich. Pfurtscheller nachgesuchten Erwerb u. Einkommensteuer-Nachlasses. Sind diese Protokolle mit übereinstimmenden Bericht sammt Communicat an die kk. Bezkschptm. zu überreichen.

Nro. 5407. Protokoll mit denselben über das Erwerbsteuererminderungsgesuch des Sylv. Huber. Gleiche Erled. wie vor.

VI. Section.

Nro. 4958. Note des Pfarramtes St. Michael in Betreff der Einsendung des Pfarrpründen Inventars. Ist hievon eine Abschrift zurückzubehalten, u. sodann der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 5330. Dekret der kk. Bezkschptm. Steyr, womit die Herstellung der Senkgrube im Sondersiechenhause genehmigt wird. Wird hierüber auf den 14. Febr. 853. die Minuendo Lizitation abgehalten.

Nro. 5049. Dekr. der kk. Bezkschptm. Steyr mit welcher die Genehmigung der h. Statthalterey in Betreff der Bauherstellungen am Vorstadt Pfarrhofe mitgetheilt wird. Der geistl. Vogtey in Abschrift u. wird auf den 22. Dezbr. d.J. um 2 Uhr Nachmittags die Abminderungslicitation anberaumt, wozu die Hrn. G.R. der 6. Sect. die beiden Maurer & Zimmermeister dann Spengler einzuladen sind.

Nro. 5333. Kanzlist Amtmann überreicht das Versteigerungsprot. über die Anna Wallner'schen Verlassenschaftseffekten. Ist dieses Lizitationsprotokoll dem löbl. kk. Bezksger. unter Rückschluß der mit dortämtl. Erled. v. 4. d.Mts. Z. 11734. mitgetheilten Inventur mit Note einzusenden. Übrigens wird, da die Anna Wallner dem Mild. Vers. Fond testamentarisch zu ihrem Universalerben ernannte, der Rechnungsführung mittelst Rathschlag aufgetragen, den nach diesem Protokolle erzielten, u. laut der vorliegenden Quittung v. 3. d.Mts. dahin abgeführten Liquidations-Erlös pr 65 fl 15 xr CMz gehörig zu verrechnen.

Nro. 5419. Protokoll über die Gesuche um Verleihung der erledigten Bürgerspunde. Bey der nächsten Armen Coön unter Zuzug der H. Gem. R. der II. u. VI Sect. die Prüfung der Gesuche u. Zeugnisse vorzunehmen.

Nro. 5382. Gesuch des Ferd. u. Karl Edelbaur um Bewilligung zur Erbauung einer Familiengruft im alten Friedhofe. Vorläufig der löbl. geistl. Vogtey der Stadtpfarrkirche zur gemeinschaftl. Äußerung mit jener der Vorstadt pfarrkirche mit Note mitzutheilen.

Gaffl
Heindl
Vogl
Amtmann Schriftführer